



RÜCKFÜHRUNG

Wie führt man Waschbärwelpen zurück?

HAUPTSACHE WASHBÄR e.V., Kurfürstendamm 96, 10709 Berlin | info@hauptsache-waschbaer.de | www.hauptsache-waschbaer.de

Stand: Juli 2024

WANN RÜCKFÜHREN?

Bei nicht sichtbar toter Mutter ist Rückführung stets allen anderen Maßnahmen vorzuziehen, da Waschbären (als invasiv eingestufte Art), einmal dauerhaft aus der Natur entnommen, ein Leben in Gefangenschaft führen müssen.

ACHTUNG:

Nicht alle Welpen sind „zurückgelassen“ und hilfsbedürftig!

Ab der 6. bis 9. Woche erkunden Waschbärwelpen die Umgebung der Wurfhöhle, teilweise auch ohne Mutter, wenn die auf Nahrungssuche ist und ihre Welpen oft für 1-3 Tage allein lässt. Ab der 8. Woche bis 12. (oder 16. Woche) lernen sie, wie sie in ihrer Umgebung überleben können, inklusive der besten Futterstellen und Verstecke. Hierfür entfernt sich die Mutter oft bewusst von ihren Welpen und beobachtet sie aus der Entfernung, um ihnen beizubringen, sich selbst zu versorgen und von der Muttermilch zu entwöhnen. Umherirrende und leicht jammernde Welpen sind also nicht immer ein Zeichen für Hilfsbedürftigkeit!

ACHTUNG:

Bei Welpen unter 5 Wochen ist die Mutter oft tot, Hinweise darauf sind auch, wenn die Welpen **anhaltend schreien, Menschen verfolgen, abgemagert aussehen, ausgekühlt sind** – hier sofort eingreifen (insbesondere bei Neugeborenen mit noch verschlossenen Augen und Ohren – diese sind leichte Beute für Greifvögel, Katzen, Ratten, Fuchs, etc.).

VORGEHEN

1. Uns anrufen, wir kommen samt Rescue-Kit vorbei und bieten Hilfestellung (WASHBÄRTELEFON: 0800 80 80 884 / info@hauptsache-waschbaer.de)
2. Waschbär-Welpen nur mit Handschuhen anfassen und transportieren
3. Welpen füttern bzw. Katzen- oder Hundemilch bereitstellen (siehe *Päppel-Leitfaden*)
4. Großen Karton auf einem Tisch (!), geschützt vor Regen und Sonne (z.B. unter Vordach) nahe des Fundortes platzieren. Zum zusätzlichen Schutz vor Greifvögeln, Fuchs & Co. die Kartonseiten aufstellen und verkleben, sodass die Mutter die Welpen von oben herausnehmen kann, diese aber nicht selbst herausklettern können.
5. Decke/Wärmflasche PET-Flasche mit warmem (NICHT HEIßEM) Wasser darin platzieren, um die Welpen warm zu halten und austauschen, wenn diese abkühlen; leichte Decke/Tuch halb darüber
6. Kamera aufstellen, um zu überwachen, ob die Mutter in der Nacht kommt (falls nicht vorhanden, wird diese vom Verein zur Verfügung gestellt)
7. Zurückziehen: Wenn die Mutter Menschen in der Nähe ihrer Welpen sieht/riecht, wird sie sehr wahrscheinlich NICHT zu ihnen zurückkehren, um sie in ihre neue/alte Wurfhöhle zu bringen
8. Rückführungsversuch für 3 Nächte